

Allgemeines

Alle **unit P L U S**-Basisgeräte können mit verschiedenen Schnittstellenkarten ausgerüstet werden.

Folgende Schnittstellenkarten stehen zur Verfügung:

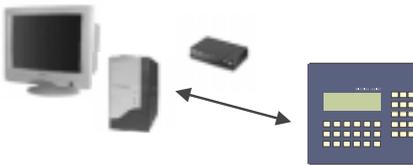
- **UPSS.SSK-BG** Schnittstelle für Modem/Bus/PC mit Anschlußmöglichkeit für den Funkuhrzusatzes FU1
- **UPSS.SSKM-BG** R+S Masterbus-Schnittstelle für 127 Teilnehmer
- **UPSS.M-BG** M-Bus-Schnittstelle für 4 Teilnehmer sowie M-Bus- Repeateranschluß für 250 Teilnehmer
- **UPSS.C-BG** CAN-Bus-Schnittstelle

Merkmale

SSK-Schnittstelle

Wahlweise können alle **unit P L U S -Geräte** mit einer SSK-Schnittstellenkarte zur direkten Kommunikation mit einer Bedienstation, über eine Modemverbindung oder zur Buskommunikation mit einem R+S Gebäudeleitsystem ausgerüstet werden.

Des weiteren gehört zur SSK-Schnittstellenkarte eine Schnittstelle zum Anschluß des R+S Funkuhrzusatzes **FU-1**.



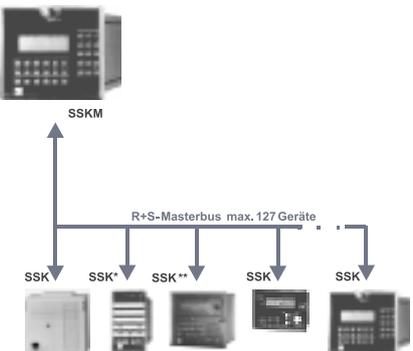
R+S Masterbus-Schnittstelle

Zur Kommunikation mit weiteren DDC-Geräten der Systeme **unit P L U S**, **modular P L U S** und **Regel U N I T** ist die Masterschnittstelle (RS-485) erforderlich.

Es können bis zu **127 Geräte** adressiert werden.

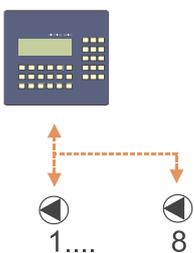
Die maximal zulässige Kabellänge bis zum letzten DDC-Gerät darf **1200 m** betragen. Durch Einsatz eines Repeaters **RPTR** kann die max. Leitungslänge vergrößert werden.

In räumlich verteilten Anlagen, wo die Leitungslänge zwischen **unit P L U S**- Basisgerät und R+S DDC-Gerät 100m überschreitet, sind zusätzlich R+S Stromversorgungen **105.SVB** für den Busbetrieb zu installieren.

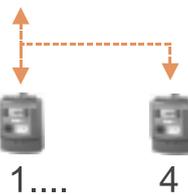
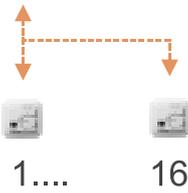
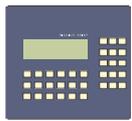


* ab Baujahr 1997 maximal 127 Geräte
**ab Baujahr 1997 maximal 122 Geräte

Alternativ können an die R+S Masterbus-Schnittstelle bis zu **8 Grundfos- Pumpen** über den **Grundfos- Pumpenbus** angeschlossen werden.



Im Interesse einer sicheren Datenübertragung kommen spezielle Bus-Kabel zum Einsatz (KBUS-E, KBUS-F).



CAN-Bus-Schnittstelle

An diese Schnittstelle können bis zu 16 CAN-Bus Fernbedienungen und bis zu 32 R+S Hand- und Notbedienmodule angeschlossen werden.

Mit dem CAN-Bus können Anlagenbetriebsdaten, wie Nutzungszeitanforderungen, Temperaturen, Sollwerte usw. aber auch Stellbefehle, beim Einsatz der R+S Hand- und Notbedienmodule übertragen werden.

Die maximale Übertragungslänge beträgt bei Verwendung von Fernmeldeleitung J-Y(St) Y 2 x 2 x 0,8 **150 m** und bei Einsatz von R+S Bus-Kabel vom Typ KBUS-E, KBUS-F **450 m**.

M-Bus-Schnittstelle

An diese M-Bus-Schnittstelle können bis zu **vier M-Busgeräte** (z.B. Wärmemengenzähler) angeschlossen werden.

Durch Einsatz eines M-Bus-Umsetzers kann die Teilnehmeranzahl auf **250 Geräte** erhöht werden.

Durch die M-Bus-Schnittstelle können in Verbindung mit M-Bus-Feldgeräten unterschiedliche Anlagenbetriebsdaten, wie Wärmemengen, Leistungen, Temperaturen, Durchflüsse usw. eingelesen werden.

Standardausrüstung

Art.-Nr.	Beschreibung	Typ
1301 3100	Schnittstelle für Modem/Bus/PC mit Anschlußmöglichkeit für den Funkuhrzusatzes FU1	UPSS.SSK-BG
1301 3200	R+S Masterbus-Schnittstelle für 127 Teilnehmer	UPSS.SSKM-BG
1301 3300	M-Bus-Schnittstelle für 4 Teilnehmer sowie M-Bus-Repeateranschluß	UPSS.M-BG
1301 3400	CAN-Bus-Schnittstelle	UPSS.C-BG